

BergMate: Die App, die Leben rettet

Salzburger Startup revolutioniert Bergsicherheit mit automatischer Alarmierung

Koppl, Oesterreich - Das groesste Problem bei Bergunfaellen ist nicht der Unfall selbst, sondern dass niemand weiss, WO die Person ist. BergMate loest dieses Problem mit GPS-Ortung auf wenige Meter genau und automatischer Alarmierung bei Nicht-Rueckmeldung - auch wenn das Handy leer oder kaputt ist.

Das Problem: Jede Minute zaehlt

Jaehrlich ereignen sich in Oesterreich 6.000 bis 8.000 Bergrettungseinsaetze, 40 bis 50 Menschen sterben dabei. Bei 60% dieser Einsaetze ist die ungenaue Positionsangabe das groesste Hindernis fuer eine schnelle Rettung. 'Irgendwo am Berg' bedeutet ein Suchgebiet von 20-30 Quadratkilometern. Die Statistik zeigt: In der ersten Stunde liegt die Ueberlebenschance bei 90%, nach sechs Stunden nur noch bei 50%. Bei Unterkuehlung zaehlt jede Minute. Eine einzelne Such-Aktion kostet im Schnitt ueber 50.000 Euro.

Die Loesung: Intelligente Alarmierung

BergMate kombiniert praezises GPS-Tracking mit einem intelligenten Alarmsystem. Die App zeichnet die komplette Route auf und alarmiert automatisch bis zu drei Notfallkontakte, wenn sich der Nutzer nicht rechtzeitig zurueckmeldet. Das Besondere: Der Alarm funktioniert auch bei leerem oder kaputtem Handy, da die letzte Position bereits am Server gespeichert ist. Die Notfallkontakte erhalten einen Link zum Notfall-Portal mit allen relevanten Daten: GPS-Position, Routenverlauf, Hoehenprofil, Geschwindigkeits-Heatmap und sogar Fotos, die waehrend der Tour aufgenommen wurden.

Der Unterschied: Aktiver Schutz statt passives Tracking

Waehrend andere Apps wie Komoot oder Strava nur passiv tracken, bietet BergMate aktiven Schutz. Anders als teure Satelliten-Tracker wie Garmin inReach (400 EUR/Jahr + 400 EUR Hardware) oder SPOT Tracker (200 EUR/Jahr + 150 EUR Hardware) kostet BergMate nur 39 EUR pro Jahr - ohne zusaetzliche Hardware. Wichtig: Auch professionelle Geraete benoetigen Akku. Bei leerem, kaputtem oder verlorenem Geraet passiert nichts. BergMate verstaendigt die Kontakte auch in diesem Fall automatisch.

Kernfunktionen von BergMate

- **GPS-Ortung:** 5-10 Meter Genauigkeit unter guten Bedingungen, auch offline funktionsfähig
- **Auto-Alarm:** Stufenweise Benachrichtigung: Erinnerung, Warnung, dann SMS an Kontakte
- **Notfall-Portal:** Komplette Tourenübersicht fuer Rettungskraefte mit allen Metadaten
- **Mobilfunk-Karte:** Zeigt wo Empfang ist - hilfreich wenn man Hilfe rufen muss
- **Berghuetten-Finder:** ueber 2.000 Huetten in den Alpen mit Kontaktdaten und Entfernung
- **Wetter-Warnungen:** Echtzeit-Gewitter-Warnungen mit 2 Stunden Vorlaufzeit
- **Notfallhandbuch:** Erste-Hilfe-Anleitungen fuer typische Bergunfaelle offline verfuegbar

||

Das groesste Problem bei Bergunfaellen ist nicht der Unfall selbst - sondern dass niemand weiss WO die Person ist. BergMate verwandelt 'irgendwo am Berg' in 'hier auf 50 Meter genau'. Wir ersetzen nicht die Bergrettung - wir geben ihr die Werkzeuge fuer schnellere Rettung.

- **Werner Noisternigg, Gruender BergMate**

Verfuegbarkeit und Preise

BergMate ist fuer Android (Google Play Store) und iOS (Apple App Store) verfuegbar. Die Basisversion mit zwei kostenlosen Touren kann dauerhaft genutzt werden - ideal zum Ausprobieren. Das Premium-Abo kostet 39 EUR pro Jahr und bietet unbegrenzte Touren sowie alle Funktionen. Zum Vergleich: Garmin inReach kostet ueber 400 EUR jaehrlich.

Pressekontakt

BergMate | Werner Noisternigg
Waldhofweg 17, 5321 Koppl, Oesterreich

E-Mail: servus@bergmate.at
Telefon: +43 664 594 8383
Web: www.bergmate.com

Hochaufloesende Logos, Screenshots und weitere Pressematerialien: www.bergmate.com/presse